

WEIHNACHTSGRUSS

des Ersten Vorsitzenden Friedrich Biesenecker

Danke allen die an dem Projekt JFG beteiligt sind!



Im Frühjahr 2014 jährt sich die Gründung der JFG Rauhe Ebrach Frensdorf bereits zum vierten mal. Fußball spielen die Teams der JFG ebenfalls in der vierten Saison. Rückblickend auf dreieinhalb Spielzeiten kann und ist man mit den sportlichen Erfolgen zufrieden.

Mit Ablauf der Saison 2012/2013 im Juni dieses Jahres standen alle Mannschaften der JFG auf Tabellenplätzen, die die gezeigten Leistungen wieder spiegelten. Die D 9-2 – Junioren wurden in ihrer Staffel Vizemeister, die D 9-1 – Junioren erspielten sich Platz 4, die A- und D 9-3 – Junioren standen zum Saisonende auf dem fünften Tabellenplatz und die beiden C-Junioren-Teams wurden jeweils Tabellenachter in ihren Spielgruppen. Auch die Halbzeit-Tabellenstände der laufenden Saison 2013/2014 geben Anlass, sehr optimistisch in die Zukunft zu blicken. Nach zwei Spielzeiten konnte die JFG wieder ein B-Junioren-Team in ein Meisterschaftsrennen zu

Danke

**Für das bevorstehende
Weihnachtsfest
wünschen wir allen
JFG-lern und ihrem
persönlichem Umfeld
geruhsame Festtage,
sich an den einfachen
Dingen zu erfreuen und
Geschenke mit Sinn.**

**Für 2014
viel, viel Gesundheit,
Zufriedenheit und die
Besinnung auf das
Wesentliche.**

schicken. Ein sechster Tabellenplatz zum Ende der Vorrunde ist ein beachtliches Ergebnis. Sehr konstant sind die Leistungen der C-, D 9-1 – und D 9-2 – Junioren, die jeweils auf Platz vier der Tabelle stehen. Schwerer hatten es die D 9-3 – Junioren, die zum ersten mal in dieser Altersgruppe antraten, aber immerhin auf Platz 8 in ihrer Gruppe landeten. Leider ist es uns in der aktuellen Saison nicht gelungen, ein A-Junioren-Team, trotz fünf Stammvereine, zum Spielbetrieb zu melden. Zu klein wäre der Kader gewesen um in der Kreisliga zu bestehen. Nach vier Jahren JFG Rauhe Ebrach Frensdorf ist im fußballerischen und im organisatorischem Bereich eine gewisse Konstanz in der Trainingsarbeit und eine Routine in den Abläufen eingekehrt. Dass die JFG Rauhe Ebrach Frensdorf diese Ergebnisse erzielt hat ist den vielen kleinen „Rädchen“ zu verdanken, die Saison für Saison ineinander greifen.



Stellvertretend für die vielen helfenden Hände möchten wir an dieser Stelle danken: den Eltern, die während der Spielzeit den Fahrdienst und das Trikot waschen übernehmen. Anja, Christiane und Heike (und deren „Hintermänner“) für die vielen guten Ideen und deren Umsetzung. Hans-Peter mit seiner Arbeit im Hintergrund. Ohne deren überaus große ehrenamtliche Tätigkeit gäbe es die JFG in dieser Form nicht.

Dank gilt den Trainern und Betreuer, die immer wieder versuchen das große Potenzial unserer Nachwuchsspieler zu fördern und um jeden einzelnen Spieler besser zu machen. In dieser Saison stehen wieder Fußballfachleute an der Seitenlinie, die das Vertrauen des Vorstandes genießen um die Leitlinien der JFG umzusetzen. Lobenswert ist zudem

„Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück“

DEUTSCHE WEISHEIT

Nicht das spielerische Können als Alleinstellungsmerkmal, sondern das Talent im Team einzubringen und als Team aufzutreten, werden Erfolge und vordere Tabellenplätze bringen. Nur mit dieser Einstellung werden wir auch erfolgreichen Junioren-Fußball spielen.

Ohne finanzielle Unterstützung ist die gesamte Jugendarbeit nicht zu stemmen. Danke den Stammvereinen der JFG, dem Juniorenförderclub, sowie sonstigen Gönnern und Spendern für die tolle Hilfe.

die zeitaufwendige Trainer-Fortbildung von Roland und Thomas, die hoffentlich in 2014 ihren erfolgreichen Abschluss findet.

Alle Spieler der JFG, vor allem diejenigen, die auch schon über Jahre das Trikot der JFG tragen, haben mit ihrem Trainingsfleiß und einer positiven Einstellung gezeigt, dass sie unter fachmännischer Anleitung gewillt sind, sich fußballerisch weiter zu entwickeln.

Auch der Vorstand der JFG hat „geheime“ und sportliche Wünsche für das kommende Jahr 2014

Zunächst wünschen wir uns, dass die Spieler, Trainer und Betreuer gesund bleiben, um ihrer Freizeitbeschäftigung „Fußball“ nachgehen zu können.

Alle Spieler an ihrer sportlichen Entwicklung weiter arbeiten.

Die B- und C-Junioren-Spieler nach dem Training und den

Punktspielen duschen. Dass die Trainer der C- und D 9-2 – Junioren in einem ruhigen Umfeld ihre Ausbildungsarbeit verrichten können.

Roland und Thomas die Prüfungen zur C – Lizenz bestehen.

Die verantwortlichen Trainer und Betreuer aller D-Junioren-Teams das richtige

Fingerspitzengefühl haben, trotz der großen Kader alle Spieler einzusetzen.